

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

341 (13.12.1849)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 341.

Donnerstag den 13. Dezember

1849.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Die im §. 42 der Statuten vorgeschriebene **Generalversammlung** wird Freitag den 14. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Lokale der Gesellschaft Eintracht abgehalten werden, wozu wir die Mitglieder des Vereins ergebenst einladen.

Karlsruhe den 7. Dezember 1849.

Die Direction.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Als weitere Gaben sind dem Vereine gekommen: Von Hrn. Sekretär Kreidel „am Geburtstage des durchlauchtigsten Herrn Markgrafen Maximilian“ 2 fl., von E. F. B. 5 fl. 24 kr., von der Familie Nr. 2 fl., von F. M. 5 fl., von einem Ungenannten 2 fl. nebst 2 Paar Hosen, 1 Weste, 1 Sack u. 1 Kappe, von W. Dr. 2 fl. 42 kr., von Wittwe E. 1 fl. 30 kr.; für welche Gaben wir herzlich danken.

Karlsruhe den 12. Dezember 1849.

Die Direktion.

Bekanntmachungen.

Nr. 20,541. Den Büchsenmacher Johann Köppler Eheleuten dahier sind zwei von der Sparkasse zu Freiburg ausgestellte Sparbüchlein abhanden gekommen. Das eine ist auf den Namen Johann Köppler in Karlsruhe gestellt und trägt die Nr. ¹³⁰¹ B.

H. B. Fo. 854 und ist in demselben eine Forderung von 400 fl. eingetragen; das andere lautet auf den Namen Wabette Köppler und trägt die Nr. ¹³¹⁹ H. B.

Fo. 869; der Betrag der darin eingetragenen Forderung ist 300 fl. Es wird hiermit vor dem Erwerb dieser Urkunden gewarnt.

Karlsruhe den 10. Dezember 1849.

Großh. Stadtm.

Sch ä ß.

Ellstätter, a. j.

Vor einiger Zeit wurden aus einem hiesigen Gasthause mehrere Kleidungsstücke und ein Paar Pistolen entwendet. Die Kleidungsstücke bestanden in einem blautuchernen Ueberwurf, einem Paar dunkelgrünen carrorirten Hosen und einem Atlashaustuch mit dunkelgrünem Grund und gelben Tupfen. Die zwei Pistolen sind einfach gearbeitet, der Halfter ist von nußbaumem Holz; dieselben sind pistonirt und mit Stahl beschlagen.

Wir bringen dies behufs der Fahndung auf den zur Zeit noch unbekanntes Thäter und die entwendeten Gegenstände hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 10. Dezember 1849.

Großh. Stadtm.

Sch ä ß.

Ellstätter a. j.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Holzversteigerung.] Aus der Forstdomäne Mittelberg werden bis

Mittwoch den 19. d. M.

aus den Holzschlägen Hüttle Jägerwiese und Fritzenwiese versteigert:

31 Stück buchene Nugholzklöße,

149½ Klafter buchenes, eichenes u. birkenes Scheit Holz,

51½ „ buchenes und gemischtes Prügelholz,

5050 Stück buchene Wellen und

4 Loos Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr in Moosbronn beim Gasthaus zum Hirsch.

Mittelberg den 8. Dezember 1849.

Großh. Bezirksforst.

Hartweg.

(1) [Pferd-Auktion.] Freitag den 14. Dezember, Vormittags 10 Uhr, soll auf dem Hof der Kavalleriekaserne in der Langenstraße ein zum Kön. Militärdienst nicht mehr geeignetes Zugpferd des 3. preuß. Husarenregiments meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Kaufliebhaber können sich zur genannten Zeit auf dem genannten Kasernenhofe einfinden.

Karlsruhe den 12. Dezember 1849.

N. Prinz zu Solms,

Major und Kommandeur des k. preuß. dritten Husarenregiments.

(1) Deutsch-Neureuth. [Stamm- u. Klafterholzversteigerung.] Donnerstag den 20. Dezember d. J. werden im Deutsch-Neureuther Privatgehntwald 151 Stamm forlen Bauholz versteigert, wovon sich ein Theil zu Holländerstamm eignet.

Freitag den 21. Dezember d. J. werden in vorbenanntem Wald 44 Klafter forlen Scheit Holz versteigert. Die Zusammenkunft ist jeden Tag, Morgens 9 Uhr, in besagtem Wald auf der Linkenheimer Allee bei der Hütte.

Deutsch-Neureuth den 11. Dezember 1849.

Bürgermeister Breithaupt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 29 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer etc., sogleich, bis 23. Januar oder bis 23. April zu vermieten. Näheres Steinstraße Nr. 11, bei Schreinermeister G a m b s.

Langestraße, nächst dem Langenstein'schen Garten, ist im 2. Stock ein schönes Logis von 5 Zimmern, Alkof, Küche, Mansardenzimmer, sammt allen sonstigen Erfordernissen, bis 23. Januar zu vermieten, und kann auch sogleich bezogen werden. Ebendasselbst ist im obern Stock des Hinterhauses ein hübsches Logis von 3 Zimmern, Alkof, Küche und allen sonstigen Erfordernissen bis 23. Januar an honette Leute zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 69, im 3. Stock.

Langestraße Nr. 24 sind zwei Logis zu vermieten, das eine im obern Stock, vornenheraus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc.; das andere im Hintergebäude ebenfalls im obern Stock, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller etc., und sind beide sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

Langestraße Nr. 231 sind 5 Zimmer nebst Alkof und Küche im untern Stock zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 45 ist ein Logis von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Mansardenzimmerchen, Schwarzwaskammer und allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April 1850 zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 15 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern, einem Bedientenzimmer, 2 bis 4 Mansarden, Stallung zu 5 Pferden, einer Remise, Garten und sonst allen erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. Januar zu vermieten; Näheres im Hinterhaus daselbst.

Bähringerstraße Nr. 22 ist wegen Wegzug von hier sogleich oder auf den 23. Januar der dritte Stock, bestehend in 5 tapetirten Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Trockenspeicher und Waschküche, zu vermieten. Das Nähere Kronenstraße Nr. 28 zu erfragen.

Zirkel (vorderer) Nr. 11 ist auf den 23. April im mittlern Stock eine Wohnung von 10 Zimmern und Salon, und im untern Stock zwei Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Auf Verlangen werden Stallungen und Remisen dazu gegeben. Das Nähere im dritten Stock.

Eine große Remise, sowie ein über derselben sich befindlicher geräumiger Speicher sind sowohl zusammen als auch jedes einzeln auf den 23. Januar billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldhornstraße Nr. 22 parterre.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, auf die Straße gehend, nebst Küche, Keller etc. bis 1. Januar zu miethen gesucht. Wer eine solche zu vergeben hat, beliebe seine Adresse im Kontor dieses Blattes abzugeben.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es sucht eine stille Familie eine Wohnung von 3 ineinander gehenden oder 2 großen Zimmern, nebst Alkof, Küche, Keller etc., auf den 23. Januar. Näheres Adlerstraße Nr. 18 im untern Stock.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapitalgesuch.] Auf ein Hofgut, gerichtlich taxirt zu 15,000 fl., zwischen Schiltach und Wolfach gelegen, werden 5,000 fl. baldigt aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag] Ein anständiges Mädchen, welches den Dienst als Kindsmädchen gut besorgen und auch nähen kann, und sich darüber durch gute Zeugnisse auszuweisen vermag, wird zum alsbaldigen Eintritt gesucht: Amalienstraße Nr. 27 im 2. Stock.

(1) [Dienst Antrag] Ein fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 60.

(1) [Dienst Antrag.] Langestraße Nr. 151 wird im 3. Stock ein Mädchen in Dienst genommen, das kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Der Eintritt kann sogleich oder bis Weihnachten geschehen.

(1) [Dienst Anträge.] Zwei brave Mädchen, die mit guten Zeugnissen versehen sind, werden auf Weihnachten in Dienst gesucht; das eine muß in der Küche, das andere in der Wirthschaft erfahren sein. Näheres Langestraße Nr. 35 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 24 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch gute Zeugnisse hat, wünscht eine Stelle auf Weihnachten zu erhalten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 25 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen und bügeln, sowie allen andern häuslichen Geschäften wohl vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Weihnachten eine passende Stelle. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, spinnen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten wohl unterrichtet ist, wünscht auf Weihnachten in einer stillen Haushaltung bei Kindern oder als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 103 im Hintergebäude eine Stelle hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Melker aus der Schweiz sucht sogleich als solcher oder auch als Hausknecht zu einem Kaufmann einen Platz; gute Zeugnisse kann derselbe auf Verlangen vorlegen. Näheres zu erfragen bei Gastwirth Schnürer, am Eck der Kasernen- und Amalienstraße.

(1) [Verlorenes.] Mittwoch den 12. d., früh 8 Uhr, ist von der Adlerstraße in die Langestraße durch die Karl-Friedrichstraße im innern Zirkel bis zur Herrenstraße ein kleines goldenes Dienstkreuz mit der Krone verloren gegangen; der Finder wird ersucht, dasselbe in Nr. 53 der Waldstraße gegen eine Belohnung abzugeben.

(1) [Gesundenes.] Ein gestickter Schleier ist am Dienstag Abend gefunden worden; der rechtmäßige Eigentümer kann denselben auf dem Kontor dieses Blattes gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

(1) [Kaufgesuch.] Ein schöner Stuhlschlitten wird zu kaufen gesucht: Langestraße Nr. 133 im obern Stock.

In dem Keller der Akademiestraße Nr. 22 werden gute Oberländer Weine, die Maas zu 12, 15, 20 und 24 kr., im gesetzlichen Quantum abgegeben; ebendasselbst ist gutes Kirschenwasser zu haben, der große Krug zu 36 kr.

Eine Parthie fein gearbeiteter, sehr schöner Porzellan-Figuren, die Schweizer-Kantone vorstellend, ist zu verkaufen Akademiestraße Nr. 26 im Hinterhaus.

Im Gasthof zum weißen Bären sind mehrere Hacklöcher, für Privathäuser geeignet, sehr billig zu haben.

Privat-Bekanntmachungen.

Holzpreise von W. Schumacher.

	fl.	kr.
1 Klafter waldbuchen Scheiterholz, 4' lang	14	24
1 " waldbuchen Prügelholz, ditto	10	24
1 " waldbirken Scheiterholz, ditto	10	—
1 " eichen ditto	10	—
1 " tannen ditto	8	—

Anweisungen können täglich bei den Herren E. Haagel, Ed. Mors und auf dem Plage selbst erhoben werden.

Eine große Auswahl von unterhaltenden

Gesellschaftsspielen,

worunter namentlich die beliebten

Eiseln- u. Beiseln- und Struwelpeterspiele, empfiehlt

A. Bielefeld.

Von den allgemein beliebten und als vorzüglich bekannten Dittmar'schen Patent-Rasirmessern, Streichriemen mit Messer, Behälter, Pate minerale und Zinnscheiben, wovon sich erstere hauptsächlich zu passenden Weihnachtsgeschenken eignen, ist mein Lager auf das vollständigste assortirt, und empfehle solches zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Zu Weihnachts- und Neujahrsgeschenken sich eignende Gegenstände aller Art zu sehr billigen Preisen sind neu angekommen bei

Ed. Kölle,

Karl-Friedrichstraße Nr. 23, gegenüber dem markgräflichen Palais.

Extrafines Kunstmehl,

vorzüglich zu feinem Backwerk, empfiehlt à 1 fl. 16 kr. per Achtel

August Geisendorfer,

Bäckermeister, dem Museum gegenüber.

Kinderspielwaaren-Empfehlung.

Einen hohen Adel und verehrtes Publikum mache ich hiermit bei Gelegenheit der heran nahenden Weihnachtszeit auf mein bekanntes billiges Lager von Kinderspielwaaren, welche aus Kupfer, Messing, Eisen, Blech und Holz aufs Schönste gefertigt sind, aufmerksam, wobei schön eingerichtete Küchen besonders empfehlend sind.

Ebenso besitze ich eine große Auswahl Lütlicher Kindergewehre nebst Säbel und Patronentaschen.

Außer diesem ist eine große Auswahl blechener und messingener Thee- und Kaffee-Maschinen, Thee- und Kaffee-Bretter nebst hiezu passenden Brodkörbchen u. Zuckerdosen, Tafel- und Handleuchter, Tintenzeuge, Tabaksbehälter, Cigarrenaufstecker u. Abstreicher, welche sich sämmtlich zu Weihnachts- und Neujahrsgeschenken eignen, zu äußerst billigen Preisen zu haben.

Wilh. Maeyer, Blechnermeister, Waldstraße Nr. 30, zunächst dem römischen Kaiser.

Strachini di Milani et de Gorgonzola.

alten Parmesan-, Kräuter- und feinsten Emmenthaler-Käs, vorzüglichen Stilton, Pine-Apple, Chester in kleinen und großen Laiben, Eidamer in kleinen und großen Kugeln, holl. Süßmilch-Käs, Fromage de Brie, de Neufchatel de Roquefort, de Sassenage, Münsterkäs, Limburger- und Aubacher Rahmkäs in bester Qualität, so wie ächte neapol. Macaroni, Suppenteige aller Art, Fadennudeln, Gries, Reis Gerste, grüne Kerne, ächten Sago, Reis-Content, Reis-, Erbsen-, Linsen-, Haber-, Kartoffel- und Bisquit-Mehl, (Puder) franz. Zus-Zwiebeln, ächte franz. Gelatine, (Lainé), ruff. Hausenblase und

ächte russische

Bouillontafeln

rc. rc. empfiehlt billigt

C. Urleth.

Kaiserstübler und Markgräfler mousseux von Kuenzer & Comp. in Freiburg, schäumender Rheinwein, ächter französischer Champagner, sowie St. Peray grand mousseux, ist in vorzüglicher Qualität und zu billigen Preisen zu haben bei

Conradin Haagel.

Weinverkauf.

Herrenstraße Nr. 1 wird guter 1846r Wein, die Maas zu 12, 15, 20 und 24 kr.; sodann 1846r Rother, die Flasche zu 24 kr. und 1846r Riesling, die Flasche auch zu 24 kr. verkauft, und jeden Vormittag bis 11 Uhr können Proben davon abgeholt werden.

Vorhangstoffe jeder Art, **feine glatte Wolls, Tüll und Tarlatans**, eine Sendung der allerneuesten **Ballkleider**, so wie **Taschentücher in Linon u. Batist**, glatt und gestickt, nebst einer reichen Auswahl in **Stickereien** empfiehlt zur geneigten Abnahme

W. S. Laubheimer,
Eck der Herren- und Langenstraße.

Stearin-Lichter,

4r, 5r, 6r, zu 42 Kr. per Pfund und 40 Kr. per Paquet empfehle ich bestens.

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße No. 17.

Waaren-Empfehlung.

Unterzeichneter hat sein Waarenlager in allen Sorten bronzierter und plattirter Waaren, Parfümerien, gepresster Leder- und blechlackirten Arbeiten, Berliner Eisenguss- und Neusilberwaaren ic. zu Weihnachts- und Neujahrs-geschenken bestens versehen, und empfiehlt dasselbe unter promptester Bedienung und billigsten Preisen zum gefälligen Zuspruch.

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße No. 96.

Chr. Schalk, Sohn,

Cigarren- und Tabakhandlung,

Langestraße No. 92, neben dem Erbprinzen, empfiehlt sein auf's Beste assortirtes Lager von allen Sorten gut abgelagerten Cigarren und Rauchtabaken, altem **Varinas-Cannaster** in Rollen, sowie in Blättern, ganz frischen Schnupftabaken u. s. w.;

ferner eine schöne Auswahl der neuesten Cigarren-Stuis, **Porte-monnaies**, Cigarrenspitzen, Dosen ic. zur geneigten Abnahme.

Für Festgeschenke.

Zu bevorstehenden Weihnachten habe ich eine reichhaltige Auswahl passender Artikel erhalten, als: **Portemonnaies**, **Cigarren-Stuis**, **Reise- und Damen-Taschen**, sehr schöne **seidene Geldbörsen**, sowie auch die dazu erforderlichen **Garnituren**; ferner ganz **feine wol-lene Jackchen** und **Winterhand-schuhe** u. a.

L. Heilbronner,
Langestraße No. 137.

Direkt aus China bezogen

von

Adolph Repingon in London:

Schwarzer gemischter Thee,

enthaltend verschiedene Arten schwarzen Thee's, von denen die einen durch ihre Stärke, die andern durch ihren Wohlgeruch sich auszeichnen, und die, mit einander vermischt, einen Thee erzeugen, der nach den übereinstimmenden Zeugnissen der englischen und fremden Kenner nichts zu wünschen übrig läßt.

Preis per Paquet von einem engl. Pfund:
schwarzer gemischter Thee, 1. Qualität 3 fl. 15 kr.
" " " 2. " " 2 fl. 10 kr.
russischer Thee " " " 3 fl. 15 kr.
grüner gepulverter Thee (in $\frac{1}{2}$ fl. Paquet) 2 fl. 10 kr.

Hauptniederlage in Karlsruhe bei **Louis Kaufmann**, Waldstraße No. 59.

Importation directe de Chine

par

Adolphe Repingon à Londres:

Thé noir mêlé,

contenant plusieurs variétés de Thé noir remarquables, les unes par leur force, les autres par leur parfum; la combinaison du tout formant un Thé qui de l'avis unanime des Connaisseurs anglais et étrangers ne laisse rien à désirer.

Prix pr. Paquet d'une livre anglaise:

Thé noir mêlé, 1. qualité . . . 3 fl. 15 kr.
" " " 2. " " . . . 2 fl. 10 kr.
" russe 3 fl. 15 kr.
" vert (en $\frac{1}{2}$ fl. Paquet) . . . 2 fl. 10 kr.

Dépôt à Carlsrouhe chez Monsieur **Louis Kaufmann**, rue de la forêt No. 59.

Die erwarteten Pariser Häubchen sind eben eingetroffen, was ich der häufigen Nachfrage wegen, meinen geehrten Abnehmern hiermit ergebenst anzeige.

W. Gitting,

Eck der Langen- u. neuen Waldstraße
No. 41.

Feinst gesiebten Zucker zum Backen, neuer Citronat und Pomeranzenschalen, große Mandeln, frische Rosinen und Zibeben, neue Feigen, feinste Vanille, Anis, alle Sorten feine Chocolate, feine grüne und schwarze Thee, große Drangen und saftige Citronen empfiehlt hiermit bestens

D. A. Levinger,
Waldhornstraße No. 22.

Eine Auswahl schöner fertiger garantirter ziegenlederner Handschuhe sind bei dem Unterzeichneten eingetroffen, welche zu den äußerst billigen Preisen verkauft werden.

J. Niton,
Karl-Friedrichstraße No. 1.

Zu Festgaben

empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager der neuesten französischen Stickereien, als:
Chemisetten, Moll- und Spitzenkrägen und Manschetten, Tüll- und ächte Spitzen-Scharpes, ächte Linon- und Batist-Taschentücher, Foulards, Fichus und Schleier in den hübschesten Genres.

W. Stilling,

Ed. der Langen- u. neuen Waldstraße Nr. 41.

Terneaux

in den neuesten Farben und zu den bekanntesten billigen Preisen empfehlen in großer Auswahl

L. S. Leon, Söhne.

Basler Leckerlein, so wie ausgezeichnete Mannheimer Gewürz-Kandel-Lebkuchen und Brettener Honig-Lebkuchen in allen Sorten sind vorräthig bei

D. A. Levinger,

Waldhornstraße Nr. 22.

Nachstehende Kalender pro 1850 sind erschienen und bei **Müller & Gräff**, Bähringerstraße Nr. 60, zu haben:

Der Lehrer hinkende Bote, Preis	8 fr.
" " Landbote	5 fr.
" Rheinländische Hausfreund	6 fr.
" Freiburger Bote	7 fr.
" " Volkskalender	4 fr.
" Bürgerfreund	6 fr.
" Wanderer am Rhein	9 fr.
" Rastatter hinkende Bote	6 fr.
Gubig Volkskalender	48 fr.
Kalender für Zeit und Ewigkeit	10 fr.

$\frac{3}{4}$ breiten Buckskin zu 2 fl. 30 fr. die Elle,
 $\frac{5}{8}$ breiten Buckskin zu 1 fl. 30 fr. " "

in großer Auswahl bei

L. S. Leon, Söhne.

Pariser und Lyoner Shawls in allen Farben und Qualitäten bei

S. Dreyfus,

dem römischen Kaiser gegenüber.

Die erwarteten **Checks** zu 16 und 18 fr. sind in großer Auswahl eingetroffen bei

Julius Löw,

neben der Stadt Straßburg.

Ich zeige hiermit empfehlend an, daß ich von heute an wieder aus der Selbened'schen Brauerei vorzügliches Bier verzapfe, sowie auch hausgemachte Würste und Schweineknöchelchen täglich frisch zu haben sind.

Jakob May,

innerer Zirkel Nr. 33

Literarische Anzeige.

Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen:

Technische Zeitschrift,

herausgegeben von

J. H. Kronauer,

Ingenieur.

Erster und zweiter Jahrgang, jeder mit 18 Bogen Text und 24 lithographirten Abbildungen.

Gr. 8. Geh. Pr. pro Band 3 Thlr. oder 5 fl. 24 kr. rhein.

Jeder neu eintretende Abonnent auf den dritten Jahrgang erhält die beiden ersten Jahrgänge zusammen für 2 Thlr. oder 3 fl. 36 kr. rhein.

Freundlicher Wegweiser

durch

den deutschen Dichterwald

für

Gebildete außer dem Gelehrtenstande;

zugleich

ein Lehrbuch für Lehrerseminarien, höhere Mädterschulen und für die oberen Klassen deutscher Realschulen und schweizerischer Sekundarschulen.

Von

Dr. Thomas Scherr,

alt Seminardirektor im Kanton Zürich.

gr. 8^o. geh. Preis: 1 Thlr. oder 1 fl. 48 kr. rhein.

Dasselbe gebunden 1 Thlr. 10 Ngr. oder 2 fl. 24 kr. rhein.

Winterthur, **Steiner'sche** Buchhandlung.

Museum.

Berein für ernste Chormusik.

Freitag Abends 6 Uhr ist Probe.

Konzert-Anzeige.

Heute findet das erste Abonnements-Konzert im Cecilienverein statt.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel. Anfang 6 Uhr.

Aufruf

an alle Eiseschmelzen, Mauerer, Blechner, Schuster, Ofenputzer, Bäcker, Seifensieder, welche Lust haben, schnell reich zu werden.

Wir, d. h. die **Fulder**, haben beschlossen, in's Elephanten-Boudoir unseres Museums einen rechtschaffenen, gebildeten Ofen setzen zu lassen, mit lan-

gem Rohr, laut Johanniswürmle 18 — 20. Alle obigen Gewerbe, welche sich bei diesem großartigen Unternehmen zu betheiligen wünschen, wollen Untergezeichneten ihre Adressen zukommen lassen sammt Kostenüberschlag; die Meistbietenden kriegen's.

Bedingungen sind: 1) der Ofen muß warm machen, ohne daß man ihn füttert, und 2) sind wir zu Holz, Brennmaterial zu kaufen.

Die 3 Ausgeschossenen.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 14. Dezember. 171. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. Zum ersten Male: **Des Schauspielers letzte Rolle.** Lustspiel mit Gesang in 3 Akten von Fr. Kaiser. Die Musik von verschiedenen Meistern. Hr. Danielsson vom Stadttheater in Hamburg: Wall, zur dritten Gastrolle.

Neues Abonnement

auf die

Illustrierte Zeitung für 1850.

Mit dem 1. Januar 1850 beginnt ein neues Abonnement

auf die Illustrierte Zeitung, und ladet die Verlags-Handlung die bisherigen Abonnenten derselben

Familien, Lesezirkel und Museen, Cafés, Hotels und Restaurationen

zur Unterzeichnung auf den mit 1. Januar 1850 beginnenden 14. Band hierdurch ein. Dieselbe erscheint regelmäßig jeden Sonnabend und kostet vierteljährlich 2 Thlr. = 3 fl. C. M. = 3 fl. 30 kr. rhein.

Neu eintretenden Abonnenten die Anschaffung der ersten Serie der Illustrierten Zeitung, (Abonnementspreis 45 Thlr.) zu erleichtern, haben wir uns entschlossen

Band 1 — 12 für 15 Thlr.,

wenn solche zusammen genommen werden, abzulassen, behalten uns jedoch ausdrücklich vor, diese Preisermäßigung jeder Zeit wieder außer Kraft zu setzen.

Leipzig, Expedition der Illustrierten Zeitung.

Bestellungen werden in allen Buchhandlungen und Zeitungs-Expeditionen angenommen.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

Großherzoglich Badischer

Comptoir-Kalender auf das Jahr 1850.

Derselbe enthält:

Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses,

vollständige Uebersicht der Brief- und Fahrposten nebst Eilwagentaxen, Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute nebst Verzeichniß der hiesigen Expeditoren, sowie der Reisegelegenheiten und eine Uebersicht der in der Umgebung von Karlsruhe statthabenden Messen und Jahrmärkte.

Außerdem sind für das Jahr 1850 in dem Kalender selbst der protestantische und katholische Kalender aufgenommen und auf die streng zu feiernden israelitischen Feiertage besondere Rücksicht genommen.

Preis 6 Kreuzer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schwarz, Gemeinderath v. Schwellingen.

Englischer Hof. Herr Vogel, Kfm. von Eberfeld. Hr. Wallendorf, Kfm. v. Lennep. Hr. Ettlinger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gohweiler, Part. von Zürich. Herr Isler, Part. v. Wien.

Goldener Hirsch. Hr. Karst, Hdm. v. Fürfeld. Goldener Karpfen. Hr. Lug, Partik. v. Sulzfeld. Hr. Heppel, Part. v. Mannheim.

Goldenes Kreuz. Hr. Weiselin, Kfm. v. Bingen. Hr. Perle, Rent. v. Mannheim. Hr. Wechsler, Kfm. v. Ulm. Hr. Freundler, Rent. v. Genf.

Kaiser Alexander. Hr. Erhard u. Hr. Klein, Kfl. v. Freiburg.

Stadt Pforzheim. Herr Freitag, Hdm. von Babstadt. Hr. Blesinger, Hdm. v. Rohrbach.

Waldhorn. Hr. Leiffer von Dpsingen. Hr. Buhl, Kfm. v. Landau. Hr. Maier m. Gat. v. Mannheim. Hr. Petermann, Hdm. v. Landau. Hr. Glimser, Kaufm. v. Frankfurt.

Zum weißen Bären. Herr Körber, Weinhdl. v. Metzheim. Hr. Koch, Kfm. von Konstanz. Hr. Weber, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Limpp, Kfm. v. Speier.

Fähringer Hof. Herr Leo, Oberamtmann v. Freiburg. Hr. Rothschild, Kfm. von Rdm. Hr. Karlsbdt, Fabr. von Furtwangen. Hr. v. Bollmer, Privatier von München.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.